

# EINLADUNG zum 22. Landesjägerschießen

13. bis 15. September 2019  
Jagdzentrum Stegenwald

Meine lieben Salzburger Jägerinnen und Jäger!

Von Freitag, den 13. September bis Sonntag, den 15. September 2019 findet in Stegenwald das 22. Landesjägerschießen statt. Diese Veranstaltung gibt es nur alle drei Jahre.

Ich möchte Euch nicht nur dazu herzlich einladen, vielmehr möchte ich Euch dazu auffordern, an einen dieser drei Tage teilzunehmen.

Neben den sechs Wertungsschüssen mit der Kugel, den wiederholbaren Bewerben mit Faustfeuerwaffe und laufender Keiler, werden wir auch einen wiederholbaren Wurfscheibenbewerb anbieten.



Salzburger  
Jägerschaft

Übung und Umgang mit der Waffe, Wettbewerb und geselliges Beisammensein, sowie Pflege von Tradition und Brauchtum, sind Säulen unserer Jagd und unserer Passion.

Jeder von Euch hat dazu ein Stück beizutragen, als Vorbilder voran zu gehen. Die Jägerschaften sind nur so stark wie dessen Mitglieder welche sie vertreten. Deswegen sehe ich es als Eure Mitverpflichtung, sofern es Eure Zeit erlaubt, einen Teil dieser Verantwortung mit zu übernehmen.

Sei es durch die Teilnahme bei den Bezirksjägertagen, beim Landesjägertag oder dem Landesjägerschießen, wie auch heuer wieder. Ich freue mich auf Euer zahlreiches Erscheinen und verbleibe mit einem kräftigen Weidmannsheil.

Max Mayr Melnhof, Landesjägermeister Salzburg

## SCHIESSZEITEN

### Freitag, 13. September 2019

12:00 bis 20:00 Uhr

### Samstag, 14. September 2019

08:00 bis 12:00 Uhr

13:00 bis 18:00 Uhr

### Sonntag, 15. September 2019

08:00 bis 12:00 Uhr

13:00 bis 17:00 Uhr

Kassaschluss 16:00 Uhr

Schießende 17:00 Uhr

Preisverteilung 19:00 Uhr

## (A) SCHIESSDISZIPLINEN | WERTUNGSSCHIESSEN NICHT WIEDERHOLBAR

### Einschuss-/Ringscheibe

100 m sitzend aufgelegt | **max. 3 Probeschüsse möglich**

**WERTUNGSSCHIESSEN NICHT WIEDERHOLBAR!**

### Fuchsscheibe

100 m stehend angestrichen am festen Bergstock  
Altschützen bis Jahrgang 1954 sitzend aufgelegt  
möglich\* | **3 Schuss**

### Gamsbockscheibe

200 m sitzend aufgelegt | **3 Schuss**

*\*Schützen bis Jahrgang 1954 können wahlweise in der Allgemeinen Klasse oder in der Klasse Altschützen teilnehmen. Bitte bei Anmeldung bekannt geben.*

# SCHIESSDISZIPLINEN

## WERTUNGSSCHIESSEN - REGELUNGEN

Zur Auflage darf nur der am Stand vorhandene Auflagenbock verwendet werden. Zusätzliche Schießhilfen, insbesondere im Bereich des Gewehrschaftes, dürfen nicht verwendet werden.

Sitzauflagen können im beschränkten Ausmaß verwendet bzw. die Stühle in der Höhe verstellt werden.

## REIHENFOLGE

Das Schießen beginnt mit den max. drei Probeschüssen auf die Einschuss-/Ringscheibe. Die Scheiben sind dann in der Reihenfolge „Fuchs - Gams“ zu schießen. Bei allen Scheiben (Einschuss-/Ringscheibe - Fuchs-, Gamsscheibe) gibt es elektronisch ausgewertete und ausgedruckte Trefferangaben.

## (B) NEBENBEWERBE | BELIEBIG WIEDERHOLBAR

Faustfeuerwaffe | **5 Schuss**

Laufender Keiler | **3 Schuss** | keine Kaliberbeschränkung

Wurfscheiben | **25 Wurfscheiben**

## STAMMEINLAGE

(A) Wertungsschießen | **nicht wiederholbar** | € 20,00 | max. 3 Probe- und 6 Wertungsschüsse inkl. Leistungsabzeichen

(B) Nebenbewerbe | **wiederholbar**

Faustfeuerwaffe\* | **5 Schuss** | € 5,00 | inkl. Leihwaffe und Munition

| € 3,00 | Standgebühr eigene Waffe und Munition

|\*nur Gebrauchsfaustfeuerwaffen keine Sportfaustfeuerwaffen und Sportausrüstung

Laufender Keiler | **3 Schuss** | € 8,00 | inkl. Leihwaffe und Munition

| € 3,00 | Standgebühr eigene Waffe und Munition

Wurfscheiben | **25 Wurfscheiben** | € 10,00 | exkl. Leihwaffen und Munition

| € 15,00 | inkl. Leihwaffen und Munition

## WERTUNGEN

Der Einzelwertung wird eine Serie von sechs Schuss zugrunde gelegt, die nicht wiederholt werden kann.

### ALLGEMEINE EINZELWERTUNG | ALTSCHÜTZEN

Bei der Preisverleihung am Sonntag, den 15.09.2019, um ca. 19.00 Uhr, werden die zahlreichen und wertvollen Preise einerseits an die besten TeilnehmerInnen sowie andererseits in einer großen Verlosung an die anwesenden TeilnehmerInnen überreicht.

Personen, die bereits in der Wertung einen wertvollen Sachpreis erringen konnten, werden aus der Verlosung ausgeschlossen.

Sach- und Geldspenden für das 22. Salzburger Landesjägerschießen werden gerne entgegengenommen.

IBAN: AT58 3500 0000 0003 1666

BIC: RVSAAT2S (Raiffeisenverband Salzburg)

**Weidmannsdank von Herzen für die Unterstützung!**

### WERTUNG | MANNSCHAFT

Für jede **Wildregion soll zumindest eine Mannschaft** (vier Schützen, Wertung der drei Besten) vom Hegemeister nominiert werden.

Für **jeden Bezirk kann max. eine Mannschaft** (fünf Schützen, Wertung der vier Besten) von der Bezirksjägerschaft nominiert werden.

Ein Austausch von Schützen nach Beginn des Schießens ist nicht mehr möglich! Alle Schützen der Mannschaft müssen den Bewerb absolvieren.

### WERTUNG | WIEDERHOLBARE BEWERBE

Darüber hinaus werden Preise für die beliebig wiederholbaren Bewerbe (Faustfeuerwaffe, Laufender Keiler, Wurfscheiben) vergeben.

# LEISTUNGSABZEICHEN

Beim 22. Salzburger Landesjägerschießen können folgende Leistungsabzeichen errungen werden:

Goldenes Schießabzeichen      ab 55 Ringe  
Silbernes Schießabzeichen      ab 50 Ringe  
Bronzenes Erinnerungsabzeichen für alle übrigen TeilnehmerInnen

# TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Mit Ausnahme der geladenen Ehrengäste ist eine Teilnahme nur mit einer gültigen Salzburger Jahresjagdkarte möglich. Es können nur Jagd Waffen handelsüblicher Bauart, Repetierer oder Einzellader sowie kombinierte Gewehre ab einem Kaliber 5,56 mm und einer Mindestgeschossenergie von 1.000 Joule (E/100) zugelassen werden.

Matchgewehre (ausgenommen Jagdmatch) dürfen nicht verwendet werden. Das Gesamtgewicht des Gewehres einschließlich Visiereinrichtung und Magazin darf 5 kg nicht übersteigen, Schalldämpfer sind zulässig. Variable Zielfernrohre dürfen nur auf maximal 10-fache Vergrößerung beim 100 m Bewerb eingestellt werden, beim 200 m Bewerb ist die Vergrößerung frei wählbar. Für Altschützen (bis Jahrgang 1954) ist die Vergrößerung beim 100 und 200 m Bewerb frei wählbar. Alle Absehen sind erlaubt. Änderung der Höhen- und Entfernungseinstellung während des Bewerbes sind erlaubt. Aufgrund dieser Bedingungen erfolgt zu Beginn des Schießens eine Waffenkontrolle.

Im Zweifelsfalle entscheidet die Schießleitung über die Zulassung eines Jagdgewehres zum Wettkampf.

Alle Schießdisziplinen des Kugelbewerbes müssen mit ein und derselben Waffe und demselben Zielfernrohr geschossen werden, es sei denn, eine Waffe fällt während des Schießens infolge Waffenstörung aus.

Jagdliche Kleidung oder Tracht ist erwünscht! Während des Schießens ist ein Gehörschutz zu tragen. Polsterung, Riemenwerk, Schießjacken, Schießhandschuhe oder sonstige Hilfsmittel, wie sie bei Sportschießen verwendet werden, sind nicht zugelassen.

Verstöße gegen diese Vorschrift sowie jeglicher Betrug, auch Betrugsversuch, führen ohne Verwarnung zum Ausschluss vom Schießen. Die Stammeinlage verfällt.

## SICHERHEIT | SCHIESSSTAND

Auf dem Schießstand und Wurftaubenstand sind die Gewehre ungeladen, mit geöffnetem Verschluss bzw. abgeknicktem Lauf zu tragen und in diesem Zustand in den Gewehrständen abzustellen. Gewehrriemen dürfen nicht als Schießhilfen verwendet werden. Die Waffen dürfen nur am Schützenstand geladen werden, wenn die Laufmündung gegen den Geschossfang gerichtet ist. Ziel- und Anschlagübungen sind

nur mit Genehmigung der Schießstandaufsicht gestattet. Die Mündung der geladenen Waffe muss stetig auf den Geschossfang gerichtet sein. Geladene Gewehre dürfen keinesfalls abgelegt oder anderen Schützen übergeben werden!

Im Falle einer Waffenstörung muss diese geschlossen, mit der Mündung zum Geschossfang gerichtet, am Stand liegen bleiben. Die Schießstandaufsicht muss in jedem Fall sofort informiert werden. Sie überprüft den Zustand der Waffe und Munition und trifft die erforderliche Entscheidung. Selbstgeladene Munition darf verwendet werden.

Fremde Waffen dürfen nur vom Schießleiter, den Aufsichten oder den Mitgliedern des Schiedsgerichtes im Beisein des Besitzers zum Zwecke der Kontrolle berührt werden.

## VERSTÖSSE | SICHERHEIT

Jegliche Verstößen gegen die Sicherheit am Schießstand hat den sofortigen Ausschluss vom 22. Salzburger Landesjägerschießen zur Folge. Die Stammeinlage verfällt.

Die Unfallverhütungsvorschriften und die allgemeine Schießstandordnung sind einzuhalten.

**Die Reihenfolge der Schützen wird nach den abgegebenen Schusskarten bestimmt. Jeder Schütze muss die begonnene Serie durchschießen!**

Vor Beginn des Wettbewerbes sind die für die jeweiligen Schießdisziplin benötigte Anzahl an Patronen am Stand abzulegen, erst danach kann mit dem Schießen begonnen werden. Die Aufsicht gibt die Anordnung „Feuer frei“.

Jeder abgegebene Schuss zählt. Eine unbeabsichtigte Schussabgabe durch Verschulden des Schützen wird als Fehler gewertet. Die Treffer werden durch Schallmessungen elektronisch erfasst.

Hat ein Schütze versehentlich auf eine falsche Scheibe geschossen (Kreuzschuss), so hat er das Versehen sofort der Standaufsicht zu melden. Der Schuss gilt als Fehler. Werden nach der Schussabgabe mehr Schüsse als abgegeben angezeigt, so ist der bzw. sind die bessere Treffer zu werten, außer es kann von der Standaufsicht eine eindeutige Zuordnung getroffen werden.